

## Das verschwundene Buch!

Die Piraten, früher, das waren wilde Kerle, die den Frauen den Schmuck und den Männern Geld und Gold gestohlen haben.

Der BäbyPirat, heute, ist ein kleiner, lieber Pirat - ihr wisst schon, superstark und superschlau und er hat viele Freunde, die ihm immer helfen, wenn er sie braucht.

Warum ist der BäbyPirat so schlau?

Na, wovon wird einer schlau? - Indem man ihm etwas sagt und indem er zuhört und indem er viel liest über fremde Länder und Städte und Ideen, die andere Leute niedergeschrieben haben.

Der BäPi hat nicht nur ein superschnelles Auto, er kann auch superschnell lesen! Drei Bücher am Tag, 21 die Woche und fast 100 Bücher jeden Monat! Bald wusste er, wie viele Menschen in Indien leben und wie der höchste Berg der Welt heißt, welches das schnellste Tier ist und wo der Pfeffer wächst und so weiter und so weiter. - Alles wollte er wissen und so ging er jeden Montag in die Dorfbibliothek, brachte die Bücher der letzten Woche zurück und holte sich 21 neue ( Drei für jeden Tag).

Manchmal gibt es Sachen, über die gibt's so viel zu erzählen, das passt nicht alles in ein Buch. So gibt es in der Bibliothek ein Buch über jeden Erdteil: Eins über Amerika, eins über Asien, eins über Australien und eines über Europa. Die hatte der BäPi schon alle gelesen und nun wollte er noch alles über den fünften Erdteil erfahren, über Afrika. Also suchte er im Regal bei A und fand ganz viele Bücher über Äpfel und über Autos, über Ananas und über Astrophysik - aber kein Buch über Afrika! Wo konnte das nur hin sein? - Vielleicht hatte der gefährliche Bücherwurm, der nachts heimlich an den Büchern knabbert, das Buch aufgefressen?

Die alte Frau, die die Bibliothek leitet, war sich aber ganz sicher: Es gibt ein Buch über Afrika und es muss bei „A“ stehen oder es hat jemand einfach mitgenommen.

Da hatte der BäPi eine Idee! Wer konnte besonders gut riechen? Natürlich der OHu, der Hund von der BäbyPiratenOma! Schnell holte er ihn in die Bibliothek und ließ ihn an der Stelle riechen, an der das Buch über Afrika früher gestanden hatte. Der OHu schnupperte mit seiner Nase. Dann ging er zum Fenster (das war noch halb offen) und sprang hinaus, der BäbyPirat hinterher! Der OHu lief durch das Dorf bis zu einem kleinen Haus am Rande des Dorfes.

In diesem Häuschen lebte ein kleines Mädchen, das vor einiger Zeit ganz allein aus Afrika in das Dorf gezogen war. Es war oft traurig, weil es an Afrika denken musste. Das Mädchen, das alle Afra nannten, saß vor dem Häuschen und schaute in das Buch über Afrika! Es las die interessantesten Geschichten und schaute sich die Bilder von den Löwen und Tigern an und freute sich, etwas von seiner Heimat zu sehen. Und es freute sich auch der BäbyPirat, denn jetzt kann ihm ja Afra direkt erzählen wie es in Afrika war! Und nun hatte der BäPi auch eine Freundin, die genau so wissbegierig war wie er und auch noch schon viel mehr von der Welt gesehen hatte.

Und so setzen sie sich zusammen vor das Häuschen und blättern durch das schöne Buch. Doch dann hat der BäPi eine bessere Idee: „Wir gehen zusammen zur Oma und die Oma backt einen schönen Kuchen mit Vanillesoße, Zimt und Streuseln, aber dieses Mal nicht mit Pflaumen, sondern mit Ananas, die kommt aus Afrika.“ Und der Ananaskuchen schmeckt dem BäPi genau so gut wie der Pflaumenkuchen.